

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1877

39 (30.5.1877)

Verordnungs-Blatt

der
Generaldirection der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Carlsruhe, den 30. Mai 1877.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen: Ausfertigung der Frachtkarten. — Leitung und Ueberwachung des Eisenbahnfahrdienstes.

Sonstige Bekanntmachungen: Nr. 32775. B. Ausstellung in Cassel. — Nr. 32703. B. Viehverkehr zwischen Waldshut und Schweizerischen Stationen. — Nr. 32296. B. Ausnahmetarif für Eisenerze etc. — Nr. 32663. B. Mitteldeutsch-Galizisch-Rumänischer Verband. — Nr. 32666. B. Dienstanweisung für die Mitteldeutschen Verbandsverkehre. — Nr. 32712. B. Badisch-Sächsischer und Berlin-Badischer Güterverkehr via Hof-Würzburg. — Nr. 32763. B. Vorschriften über die Verladung von Langholz. — Nr. 32886. B. Güterverkehr mit der Preussischen Ostbahn. — Nr. 32691. R. Ausrüstung der Stationscassen. — Nr. 32361. B. Behandlung von Telegrammen mit abgekürzter Adresse. — Ordens- und Medaillenverleihungen. — Dienstmeldungen. — Todesfälle. — Nr. 32403. G.D. Erledigte Stelle.

Allgemeine Verfügungen.

Nr. 32666. B.

Die Ausfertigung der Frachtkarten betreffend.

Mit Bezug auf al. 4 der Verfügung vom 2. Februar d. J. Nr. 7143. B. (Verordnungs-Blatt Seite 33) wird hiemit angeordnet, daß vom 1. Juni d. J. ab in sämtlichen Verkehren — Bayern und Oesterreich ausgenommen — bei Ausfertigung der Frachtkarten unter Beachtung der in der gedachten Generalverfügung gegebenen sonstigen Vorschriften die monatliche Nummerierung einzuhalten ist.

Carlsruhe, den 26. Mai 1877.

Generaldirection der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

W. Eisenlohr.

Nr. 32896. B.

Die Leitung und Ueberwachung des Eisenbahnfahrdienstes betreffend.

Mit Rücksicht auf die neue Signalordnung, verbunden mit der Einrichtung desfahrens in Stationsdistanz, ist auch die Instruction über die Leitung und Ueberwachung des Fahrdienstes neu redigirt worden, von welcher den Groß. Eisenbahnbezirksstellen bezw. Bezirksbeamten die zum

eigenen Gebrauche sowie zur Ausrüstung des unterstellten Personals erforderliche Anzahl Exemplare mit besonderer Verfügung zugehen wird.

Carlsruhe, den 28. Mai 1877.

Generaldirection der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.
Betriebs-Abtheilung.

Bei Verhinderung des Betriebsdirectors

S ö c k h.

Sonstige Bekanntmachungen.

Affichen.

Nr. 32775. B. Den bedeutenderen Stationen werden von diesseitiger Expeditur Placate über die vom 1. Mai bis 26. August d. J. stattfindende „erste Specialausstellung von Heizungs- und Ventilationsanlagen in Cassel“ k. H. zugehen. Dieselben sind an den Außenseiten oder in den Vorhallen der Aufnahmsgebäude geeigneten Orts zum Anschlag zu bringen und am 26. August d. J. wieder entfernen zu lassen.

Nr. 64 für den Ostmitteldeutschen Verband,
Nr. 36 für den Badisch-Mitteldeutschen Verband,
Nr. 44 für den Mitteldeutsch-Elfaß-Lothringischen Verband,
Nr. 38 für den Mitteldeutsch-Schlesischen Verband,
Nr. 31 für den Schlesisch-Mitteldeutsch-Elfaß-Lothringischen Verband.

Die Verbandstationen werden die zum Dienstgebrauch nöthigen Exemplare k. H. zugesandt erhalten.

Thiertransport.

X Nr. 32703. B. Für die directe Beförderung von lebenden Thieren zwischen Waldshut einerseits und Stationen Schweizerischer Bahnen andererseits tritt mit dem 1. Juni d. J. ein neuer Tarif in Kraft. Der bezügliche Tarif vom 15. September 1872 wird hierdurch aufgehoben.

X Nr. 32712. B. Im Badisch-Sächsischen bezw. Schlesischen, sowie Berlin-Badischen Güterverkehr via Hof-Würzburg wird mit sofortiger Wirkung für den Transport von Malz bei Aufgabe in Wagenladungen der eingeführte 20procentige Frachtzuschlag aufgehoben.

In den bezüglichen Tarifen ist hievon entsprechende Vormerkung zu machen.

Gütertransport.

X Nr. 32296. B. Zu dem mit Verfügung Nr. 249. B. (Verordnungs-Blatt Nr. 2 vom 1. J.) eingeführten Ausnahmetarif für Eisenerze etc. im Südwestdeutschen Verbandsverbande ist der vom 1. Juni l. J. ab gültige 3. Nachtrag ausgegeben worden.

Nr. 32763. B. Nach Mittheilung der Direction der Pfälzischen Bahnen sind in letzter Zeit beim Transport von Langholz in Folge unrichtiger Verladung wieder mehrfach Schäden eingetreten und hat daher die genannte Direction ihren Organen auf den Uebergangsstationen Weisung gegeben, alle derartige Transporte genauestens zu untersuchen und alle nicht ordnungsmäßig befundenen Ladungen unbedingt zurückzuweisen. Unter Anderem wird die Untersuchung sich auch darauf erstrecken, ob die Ketten so fest angelegt und so gut verankert sind, daß sie ihren Zweck, das Verschieben der Ladung oder das Trennen der Wagen zu verhindern, auch zuverlässig erfüllen können.

X Nr. 32663. B. Im Mitteldeutsch-Salizisch-Rumänischen Verbandsverbande ist eine Dienstanweisung über die Berechnung von Nebengebühren erschienen, welche den betreffenden Dienststellen k. H. zugehen wird.

X Nr. 32666. B. Für die Mitteldeutschen Verbandsverkehre ist eine weitere Dienstanweisung ausgegeben worden und zwar als

Wir nehmen hieraus Veranlassung, die Stationen zur strengsten Beachtung der mit Verfügung Nr. 35283. B. vom Jahre 1875 — Verordnungs-Blatt Seite 198 — ausgegebenen bezüglichen Vorschriften aufzufordern.

Nr. 101 für den Mitteldeutschen Verband,

Nr. 32886. B. Nach einer Mittheilung der Direction der Marienburg-Mlawkaer Bahn hat vom 15. Mai l. J. im Verkehr der Stationen Koschlaw und Soldau gedachter Bahn Güterbeförderung stattzufinden.

Cassenwesen.

Nr. 32691. R. Geldwaagen, welche sich da und dort bei Eisenbahncassen befinden, aber wegen Einführung der Reichswährung nicht mehr verwendbar sind, haben die betreffenden Stellen an das diesseitige Material- und Drucksachenbureau einzusenden.

Telegraphenwesen.

Nr. 32361. B. Die Bahntelegraphenstationen werden mit Bezug auf die Verfügung Nr. 58396. B. (Verordnungsblatt für 1876 Nr. 93) angewiesen, nunmehr die Gebühren für die bisher von ihnen bestellten Telegramme mit abgekürzter Adresse von den Reichstelegraphenstationen zu erheben und in der Telegraphenrechnung vom laufenden Monat in Einnahme zu stellen.

In der Folge hat die Erhebung derartiger Gebühren sodann jeweils monatweise durch das Forderungsconto stattzufinden.

Ordens- und Medaillenverleihungen:

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unterm 25. April d. J. gnädigst bewogen gefunden:

dem Betriebsdirector W. Schupp und dem Oberregierungsrath A. Smelin das Eichenlaub zu dem bereits innehabenden Ritterkreuz I. Classe,

dem Baurath A. Helbling bei diesseitiger Generaldirection,

dem Bahninspector A. von Davans in Heidelberg,

dem Bahninspector R. Mayer in Constanz und dem Oberingenieur C. Möglich in Karlsruhe das Ritterkreuz I. Classe,

dem Obergeometer A. Fritz bei diesseitiger Generaldirection und dem Bahnverwalter C. Schneckler in Rastatt das Ritterkreuz II. Classe höchst Ihres Ordens vom Zähringer Löwen und an die Nachbenannten Verdienstmedaillen zu verleihen und zwar:

die kleine goldene

dem Bahnexpeditor I. Classe Georg Ernst in Neckargemünd,

dem Zeichner Peter König bei diesseitiger Generaldirection,

dem Assistenten Anton Fendrich in Offenburg,

dem Magazinsmeister Christian Kessler in Mannheim,

dem Bahnexpeditor II. Classe Jakob Zimmer in Grünsfeld,

dem Bahnexpeditor II. Classe Ludwig Wilzer in Weingarten,

dem Zugmeister Lukas Reisch in Lauda,

dem Werkführer Jakob Keller in Karlsruhe,

den Locomotivführern

Friedrich Job in Heidelberg,

Joseph Thalmann in Offenburg,

Ferdinand Wacker in Constanz und

Jakob Vollmar in Karlsruhe,

dem Steuermann Lorenz Jakob in Constanz;

die silberne

dem Oberschaffner Ludwig Müller in Kehl,

den Schaffnern

Carl Deutschmann und

Johann Auer in Baden;

den Kanzleidienern

Georg Glockner und

Jakob Stumpf bei diesseitiger Generaldirection;

dem Billetausgeber Michael Knoch in Ortenberg;

den Bureaudienern

Valentin Bucher in Brack,

Peter Armbruster in Wertheim und

Valentin Kiffel in Mosbach;

dem Portier Franz Joseph Siegel in Karlsruhe;

den Bahnwärttern und Billetausgebern

Anton Maurer in Ringsheim und

Florian Emmendorfer in Carlsdorf;

den Weichenwärttern

Hieronymus Huber in Renchen,

Matthias Heilig in Renchen und

Jakob Birg in Appenweier;

den Bahnwärttern

Cäsar Hock, Station 7 der Elzthalbahn,

Andreas Feist, Station 167 der Hauptbahn,

Joseph Hurst, Station 174 der Hauptbahn,

Ferdinand Schneider, Station 173 der Hauptbahn,

Peter Joseph Hornung, Station 124 der Hauptbahn,

Stephan Schmitt, Station 131 der Hauptbahn,

Ludwig Hartmann, Station 82 der Hauptbahn,

Wilhelm Fischer, Station 105 der Hauptbahn,
Philipp Scharrer, Station 132 der Hauptbahn.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unterm 20. April l. J. gnädigst geruht,
den Regierungsrath Helmingen zum Oberregie-
rungsrath

und die Revisoren Mülhaupt, Nowack und
Heilig zu Oberrevisoren zu ernennen.

Im Weitern haben Sich Seine Königliche Hoheit
der Großherzog unterm 9. Mai d. J. gnädigst be-
wogen gefunden, den Stationscontroleur Carl Gündert
zum Salinecassier in Dürheim zu ernennen.

Ernannt wurden

zu Expeditionsgesellen (Anwärter):

Philipp Achatius Korb von Poppenroth (Bayern),
Emil Robert Prall von Grünberg (Posen),

zu Wagenwärtern:

Carl Demuth von Kappelrodeck,
Georg Fahner von Obelshofen.

Entlassen wurden:

Wagenwärter Friedrich Hest,
Bahnwart Carl Bach.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Bahnwart und Billetausgeber Jakob Götz am 4.
Mai d. J.,

Locomotivführer Carl Baier am 4. Mai d. J.,

Bahnwart Leonhard Zeiser am 10. Mai d. J.

Stelleauschreiben.

Nr. 32403. G.D. Es ist beabsichtigt, der Bahnexpe-
dition Schwabenreuthen einen verheiratheten oder einen eigenen
Hausstand führenden Assistenten oder Gesellen zuzuthun,
welchem die daselbst verfügbare geräumige Dienstwohnung
von 4 Zimmern nebst Küche zc. zugewiesen werden würde.

Gesuche um Uebertragung dieser Stelle, welche sich be-
sonders für einen Angestellten ohne schulpflichtige Kinder
eignet, sind binnen 4 Wochen durch Vermittlung der vor-
gesetzten Dienststellen anher einzureichen.

Ernennung und Uebertragungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unterm 22. April l. J. gnädigst be-
wogen:

den Betriebsdirector H. Schupp und den Betriebs-
ingenieur H. G. Meil in das Amt zu dem betriebs-
inspizirenden Betriebsingenieur I. G. G. G.

den Betriebsingenieur H. G. Meil in das Amt zu dem
betriebsinspizirenden Betriebsingenieur I. G. G. G.

den Betriebsingenieur H. G. Meil in das Amt zu dem
betriebsinspizirenden Betriebsingenieur I. G. G. G.

den Betriebsingenieur H. G. Meil in das Amt zu dem
betriebsinspizirenden Betriebsingenieur I. G. G. G.

den Betriebsingenieur H. G. Meil in das Amt zu dem
betriebsinspizirenden Betriebsingenieur I. G. G. G.

den Betriebsingenieur H. G. Meil in das Amt zu dem
betriebsinspizirenden Betriebsingenieur I. G. G. G.